

GrooveCenter.Kiel e.V.



Liebe Musiker,

auf der letzten Mitgliederversammlung am 24.11.2012 wurde beschlossen, dass der Verein am 1.1.2013 nur noch die Instrumente versichert, die sich im **seinem** Eigentum befinden.

„Für diese Instrumente wird ab dem 01.01.2013 eine Neuwertversicherung abgeschlossen.“

Alle Instrumente, die sich im **privaten** Eigentum befinden sollten ab diesem Termin selber versichert werden. Um eine Gleichbehandlung zu erreichen, wird sich die Miete für verliehene Instrumente von 5,00 Euro im Monat auf 7,50 Euro im Monat erhöhen.

Instrumentalversicherungen, die den **Neuwert** eines Instrumentes versichern kosten so etwa 1,5% der Versicherungssumme an Jahresprämie (also pro 1.000,00 Euro Versicherungssumme ca. 15,00 Euro im Jahr zzgl. Versicherungssteuer etc.).

Dadurch, dass wir eine Versicherung gefunden haben („Harmonia“; <http://www.harmonia.eu>), die Mengenrabatt gibt, kann der Verein für private Instrumente eine Versicherung abschließen, deren Prämie bei etwa 0,5% liegt. Für verschiedene Instrumentengruppen wird aber eine Prämienanpassung erforderlich:

Streichinstrumente und Balginstrumente:	Faktor 1,0
Bögen und Holzblasinstrumente (ohne Saxophone):	Faktor 1,2
Kontrabässe, Blechblasinstrumente und Saxophone:	Faktor 1,9
Harfen, Zupfinstrumente und Schlagwerk:	Faktor 1,4
Elektrische und elektronische Instrumente:	Faktor 1,5
Klaviere, Flügel, Cembali, Kästen, Etais und Zubehör:	Faktor 0,8

Es handelt sich bei der Versicherung um eine Allgefahrenversicherung:

„Sämtliche Instrumente die wir bei der Harmonia Instrumentenversicherung versichern, sind überall und jederzeit gegen alle möglichen Gefahren abgesichert - die Liste wäre also unendlich lang. Hier nur die Highlights:

- Transport
- Transportmittelunfall
- Diebstahl
- Abhandenkommen
- Veruntreuung
- Unterschlagung
- Raub
- räuberische Erpressung
- Vertauschen
- Liegenlassen
- Brand
- Blitz
- Explosion
- Wasser
- elementare Ereignisse

Dies gilt immer, auch bei **Gebrauch (Fallenlassen und Stolpern etc.), Transport, Aufbewahrung, klimatische Veränderungen, Lagerung, Verleihen und Vermietung**“

Aber Achtung:

Die Instrumente sind in der Nacht (vom 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr) im unbewachten PKW nicht versichert. Will man dieses mitversichern wird die Prämie um 25 % erhöht.

Die Instrumente sind ebenfalls nicht versichert, wenn sie im Probenraum unbewohnter, unbewachter Gebäude deponiert werden. Das kann für 20 % der Versicherungsprämie mitversichert werden.

Um die Versicherung abschließen zu können benötigen wir möglichst schnell (Termin ist der 15.12.2012) von Euch Informationen bezüglich der Instrumente, die Ihr versichert haben wollt:

1. Instrument,
2. Hersteller
3. Modell
4. Seriennummer
5. Baujahr
6. Beschreibung
7. Versicherungssumme (also der Wert für den Ihr das Instrument versichern wollt)
8. Nacht-PKW Zusatz?
9. Unbewachter Probenraum Zusatz?

Die Versicherungsprämie wird dann bei der ersten Abbuchung (Mitte Februar) für das ganze Jahr mit abgebucht.

Beispiele: Saxophon 2000,00 Euro Versicherungssumme, ohne Nachtzeit-PKW und ohne unbewachter Probenraum: Jahresprämie etwa 18,17 Euro.

Klarinette, gleiche Bedingungen (2000,00 EUR, Keine Nachtzeit, kein Probenraum) etwa 12,04 Euro pro Jahr.

Also: Bitte den anliegenden Zettel ausfüllen (1 je Instrument) und ausgefüllt zurückgeben.

Beim Wert der Versicherungssumme je nach Versicherungswunsch entsprechend recherchieren (Internet) und einen realistischen Preis für den Wert (Neuwert) ansetzen.

Über die Höhe der Prämie werden wir Euch rechtzeitig im Vorwege informieren.

Sollten sich eventuell Abgaben bzw. Faktoren ändern, die Einfluss auf die Versicherungsprämie haben, werden wir Euch natürlich auch rechtzeitig informieren.

Neue Instrumente werden wir mit im Folgejahr aufnehmen - können aber auch noch für das laufende Jahr nachgemeldet werden.

Vielen Dank und viele Grüße

Martin & Sven